



hamboorg.city

Testament und Erbrecht in Deutschland — Erbfolge, Pflichtteil und Steuern

Gesetzliche Erbfolge, Pflichtteil, handschriftliches Testament und Erbschaftsteuer-Freibeträge (500.000 € Ehepartner, 400.000 € Kinder).

Deutsche Begriffe: Testament | Erbrecht | Erbfolge | Pflichtteil | Erbschaftsteuer | Freibetrag | Nachlassgericht | Erbschein

Gesetzliche Erbfolge — wer erbt ohne Testament?

Wenn jemand **ohne Testament** stirbt, gilt die gesetzliche Erbfolge nach dem BGB:

Ordnung der Erben

Ordnung	Wer erbt?	Anteil (neben Ehepartner)
1. Ordnung	Kinder (und deren Kinder)	50 %
2. Ordnung	Eltern, Geschwister	Nur wenn keine 1. Ordnung
3. Ordnung	Großeltern, Onkel/Tanten	Nur wenn keine 2. Ordnung

Erbanteil des Ehepartners

Der Ehepartner erbt **neben** den Verwandten:

- Neben Kindern (1. Ordnung): **1/4** (bei Zugewinnngemeinschaft + 1/4 Zugewinn = **1/2**)
- Neben Eltern/Geschwistern (2. Ordnung): **1/2**
- Allein (keine Verwandten 1. oder 2. Ordnung): **alles**

Nicht eheliche Lebenspartner erben gar nichts — nur ein Testament sichert den Partner ab!

Testament — so errichten Sie eines

Handschriftliches Testament

Die einfachste und gültige Form:

- **Vollständig handgeschrieben** — kein Computer, kein Druck
- **Datum** angeben (Tag, Monat, Jahr)
- **Unterschrift** mit vollem Vor- und Nachnamen
- **Aufbewahrung:** Zu Hause oder beim **Nachlassgericht** (amtliche Verwahrung: 75 €)

Notarielles Testament

- Beim **Notar** errichtet und beurkundet
- Kosten abhängig vom Nachlasswert (z. B. bei 200.000 € ca. 400–800 €)
- **Vorteil:** Kein Erbschein nötig — das notarielle Testament reicht für Banken und Grundbuchamt
- Wird automatisch beim Nachlassgericht verwahrt

Berliner Testament (für Ehepaare)

- Ehepartner setzen sich **gegenseitig als Alleinerben** ein
- Kinder erben erst nach dem Tod des zweiten Partners (**Schlusserben**)
- **Vorsicht:** Kinder haben trotzdem Anspruch auf den **Pflichtteil**

Pflichtteil — Mindestanspruch naher Angehöriger

Auch wenn Sie jemanden im Testament enterben, hat er Anspruch auf den **Pflichtteil**:

- **Pflichtteilberechtigte:** Kinder, Ehepartner, Eltern (wenn keine Kinder)
- **Höhe:** 50 % des gesetzlichen Erbteils (in Geld, nicht in Sachwerten)
- **Beispiel:** Kind wird enterbt, gesetzlicher Erbteil wäre 1/4 → Pflichtteil = 1/8 des Nachlasswerts
- **Verjährung:** 3 Jahre ab Kenntnis des Erbfalls

Ausnahme: Der Pflichtteil kann nur in **extremen Fällen** entzogen werden (z. B. Anschlag auf das Leben des Erblassers).

Erbschaftsteuer — Freibeträge

Erbschaften und Schenkungen werden in Deutschland besteuert. Es gibt aber **großzügige Freibeträge**:

Verwandtschaftsgrad	Freibetrag	Steuersatz darüber
Ehepartner/eingetr. Lebenspartner	500.000 €	7-30 %
Kinder	400.000 €	7-30 %
Enkel	200.000 €	7-30 %
Eltern/Großeltern (bei Erbschaft)	100.000 €	7-30 %
Geschwister, Neffen, Nichten	20.000 €	15-43 %
Nicht verwandte Personen	20.000 €	30-50 %

Wichtig: Freibeträge gelten **pro Person und pro 10 Jahre** — auch bei Schenkungen zu Lebzeiten.

Erbschein beantragen

- Beim **Nachlassgericht** am letzten Wohnort des Verstorbenen
- Benötigt: Sterbeurkunde, Personalausweis, Familienurkunden
- Kosten: Abhängig vom Nachlasswert (bei 100.000 € ca. 400 €)
- **Nicht nötig**, wenn ein notarielles Testament vorliegt

Tipp für Ausländer

Das Erbrecht richtet sich grundsätzlich nach dem Recht des **Landes, in dem der Verstorbene zuletzt gelebt hat** (EU-Erbrechtsverordnung). Sie können im Testament aber das Recht Ihrer **Staatsangehörigkeit** wählen.

--- Stand: März 2026. Alle Angaben ohne Gewähr.